

*Chromadora conicaudata* nov. spec. (Fig. 6a—c).

Der Körper ist schmal. Die größte Dicke ist in der Vulva-  
gegend zu finden. Von hier an verjüngt sich der Körper nach vorn  
und nach hinten. Nach vorn ist die kräftigste Verjüngung vom  
Hinterende des Oesophagus zu finden.

In einem Abstände von  $15 \mu$  vom Vorderende des Körpers,  
gerade da, wo die Ringelung des Vorderkörpers beginnt, ist eine  
schwache Ausbuchtung desselben zu bemerken.

Haut außer am vordersten Körperende und an der Schwanz-  
spitze geringelt.

Vorderrand quer.

$7,5 \mu$  vom Vorderrande, d. h. halbwegs zwischen dem Vorder-  
rand und dem ersten Ringe, sitzen die ziemlich langen Submedian-  
borsten.

Am Vorderrand finden sich außerdem 10 der 12 papillen-  
förmige Erhebungen.

Mundhöhle sehr klein.

Der größte Teil des Zahnes, dessen scharfe Spitze gerade nach  
vorn gerichtet ist, ist in der Muskulatur des Schlundes verborgen.

Oesophagus schmal, nach vorn ausgebuchtet und als Schlundwand ausgebildet, nach hinten mit einem ovalen Bulbus geendigt. Die Muskulatur desselben ist kräftig, durch nicht fibrilläres Gewebe zweimal aufgeteilt.

Gleich hinter dem Bulbus liegt an der linken Seite des Darmes die Ventraldrüse. Die Mündung derselben konnte leider nicht gefunden werden.

Vom Mittel- und Enddarm ist nichts Besonderes zu erwähnen.

Schwanz bei beiden Geschlechtern gleich gebaut. Er ist sehr allmählich verjüngt und leicht nach der Ventralseite gebogen. 9  $\mu$  von der Spitze, etwa da, wo die Ringelung aufhört, ist die

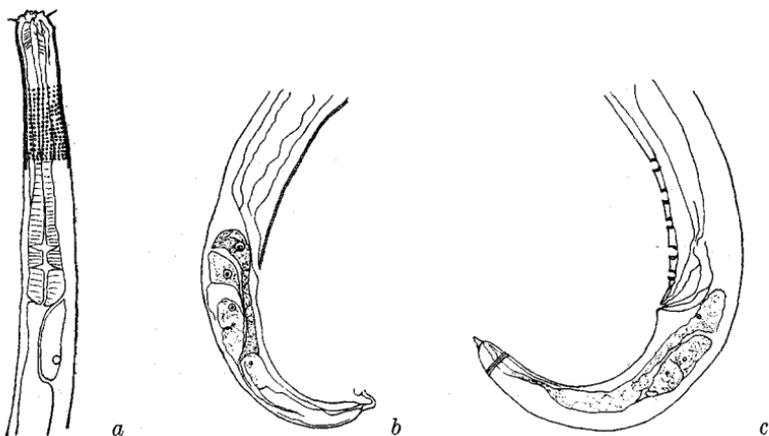


Fig. 6. *Chromadora conicaudata* Obj. 7, Ok. 3. a Vorderende. b Hinterende ♀. c Hinterende ♂. ( $\times \frac{1}{2}$ .)

Dicke des Schwanzes noch 12  $\mu$  bei einem analen Körperdurchmesser von 33  $\mu$ . Der Schwanz ist am Ende gerundet und mit einem kleinen Endzapfen versehen.

Er enthält 3 Schwanzdrüsen, deren im hinteren Teil gemeinsamer Kanal ventral an der Schwanzspitze ausmündet. Die Kerne liegen im vorderen Teil der Drüsen.

Weibliche Geschlechtsorgane. Vulva in der Körpermitte schwach prominent. Die Schenkel der Gonaden sind kurz mit zurückgeschlagenen Ovarien. Die großen Ovarialzellen liegen in einer Reihe. Die Eier haben eine beinahe runde Form: 42  $\times$  50  $\mu$ .

Männliche Geschlechtsorgane. Die Geschlechtsdrüse erstreckt sich ziemlich weit nach vorn. Sie nimmt beinahe zwei Drittel der Körperlänge ein.

Spicula kräftig ventral gebogen, proximal knopfförmig. Ihre Dicke beträgt  $4,5 \mu$  und ihre Bogenlänge  $30 \mu$ .

Die präanale Reihe der 5 Papillen hat eine Länge von etwa  $75 \mu$ . Die erste Papille ist  $15 \mu$  vor dem After gelegen. Der Abstand zwischen den einzelnen Papillen ist  $7,5 \mu$ .

Die akzessorischen Stücke sind relativ schwach, proximal spitz, an der Hinterseite konvex, den Spicula eng angefügt. Sie erreichen etwa die halbe Länge der Spicula.

### Größenverhältnisse:

	♀ 1	♀ 2	♀ 3	♀ 4	♀ 5
Gesamtlänge	1,150 mm	1,150 mm	1,150 mm	1,100 mm	0,900 mm
Dicke	0,045	0,045	0,050	0,045	0,040
Oesophagus	0,160	0,155	0,160	0,155	0,145
Schwanz	0,150	0,150	0,150	0,150	0,130
$\alpha$	25,6	25,6	23	24,4	22,5
$\beta$	7,2	7,4	7,19	7,1	6,2
$\gamma$	7,7	7,7	7,7	7,3	6,9
V	50 %	47,8 %	?	49,09 %	52,2 %

	♂ 1	♂ 2	$\frac{3}{4}$ 3	♂ 4	♂ 5
Gesamtlänge	1,150 mm	1,025 mm	0,980 mm	0,930 mm	0,650 mm
Dicke	0,045	0,040	0,036	0,040	0,025
Oesophagus	0,150	0,175	0,145	0,150	0,125
Schwanz	0,150	0,150	0,150	0,120	0,090
$\alpha$	25,6	25,6	27,2	23,25	26
$\beta$	7,7	5,9	6,8	6,2	5,2
$\gamma$	7,7	6,83	6,53	7,75	7,2